

**PROTOKOLL**  
der 51. ordentlichen Hauptversammlung  
Förderverein Theater Alte Oele Thun  
Montag, 16. Oktober 2017 um 20.00 Uhr

Anwesend:

Präsident	Christoph Spychiger
Kasse	Erika Anderegg
Protokoll	Martin Pfanner
TAO	Ursula Rieder

Vorstand TAO

20 Mitglieder des Fördervereins Theater Alte Oele (gem. Präsenzliste)

Entschuldigt:

Martin Berner (Revisor), Ueli und Eva Egger, Hanni von Bergen-Kunz,  
P. und H. Werder-Baldinger, Ernst Gosteli, Katrin Fuster, Marianne Barben (Vorstand)

### 1. Begrüssung

Première für Christoph Spychiger: Nach dem von der Genossenschaft Kellertheater offerierten Apéro (herzlichen Dank!) begrüsst er zum ersten Mal als Präsident des Fördervereins die Anwesenden zur 51. ordentlichen Hauptversammlung. Er gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt und die Traktandenliste wird genehmigt.

### 2. Protokoll der Hauptversammlung 2016

Das Protokoll der Hauptversammlung 2016 ist auf der Homepage aufgeschaltet und wird kommentarlos genehmigt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Christoph Spychiger stellt die anwesenden Vorstandsmitglieder vor, welche in dieser Zusammensetzung seit einem Jahr im Einsatz sind. Der Vorstand hat sich wie folgt konstituiert: Christoph Spychiger (Präsident), Martin Pfanner (Vizepräsident), Erika Anderegg (Kassierin), Marianne Barben (Sekretärin / Protokollführerin), Ursula Rieder (Vertreterin Vorstand TAO).

Wie jedes Jahr, konnte der Förderverein dem Theater Alte Oele eine Summe von 21'000.-- überweisen.

Mit einer gewissen Sorge stellt der Vorstand eine schleichende Abnahme der Mitgliederzahlen im Förderverein fest. Der Präsident belegt diese Feststellung mit folgenden Zahlen: 2009: 1120 Mitglieder / 2012: 1061 Mitglieder / 2017: 999 Mitglieder. Was tun? Der Vorstand plant, den Mitgliederschwund zusammen mit der Marketingbeauftragten Sarah Christener koordiniert anzugehen. Kurzfristig wurden rote und grüne Flyer gedruckt, welche die Theaterbesucher zu einer Mitgliedschaft animieren sollen. Warum nicht Mitgliedschaften verschenken? Solche und weitere Ideen sollen diskutiert und umgesetzt werden, bevor eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages in Betracht gezogen werden muss.

Die anstehenden Renovationsarbeiten im Theater bieten dem Förderverein eine gute Gelegenheit, das Theater zu unterstützen. Sobald konkrete Möglichkeiten vorliegen, werden die Mitglieder des Vereins orientiert.

Der Präsident bedankt sich beim Vorstand des Fördervereins und dem Vorstand der Genossenschaft für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

#### 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Präsident übernimmt die Präsentation der Jahresrechnung. Er stellt fest, dass sich die kleiner werdende Mitgliederzahl auch auf die Finanzen des Vereins auswirkt. Der Minusbetrag von rund 5000.-- wird dem Vermögen belastet. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und empfehlen sie gemäss Revisorenbericht vom 9.10.2017 zur Genehmigung. Die vorliegende Rechnung wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt. Herzlichen Dank der Kassierin Erika Anderegg für die perfekte Rechnungsführung.

#### 5. Budget

Die Versammlung sagt einstimmig ja zum Budget, welches für das Jahr 2017/18 einen Verlust von 9000.-- vorsieht.

#### 6. Festsetzung Vereinsbeitrag

Die Mehrheit der Anwesenden stimmt dem Antrag zu, die Beiträge so wie vorgeschlagen zu belassen (20.-- Einzelmitglied / 40.-- Doppelmitglied, ab 50.-- Gönner), stellt aber die berechnete Frage, wie lange es noch sinnvoll ist, daran festzuhalten. Der Vorstand nimmt dies als Auftrag entgegen und ist sich bewusst, dass eine Erhöhung ernsthaft diskutiert werden muss.

#### 7. Orientierung bezüglich Theaterbetrieb

Der Präsident der Genossenschaft, Daniel Gerber, blickt in seiner Berichterstattung auf ein erfolgreiches und intensives Theaterjahr zurück. Klingende Namen wie Joachim Rittmeyer, Ueli Schmetzer, Dodo Hug, Manuel Stahlberger, Dominic Deville, Simon Enzler oder Bänz Friedli finden sich auf den Programmplakaten der vergangenen Saison. Neben den Profis der Kleinkunst sind es aber vor allem die diversen lokalen Theatergruppen, welche dafür sorgen, dass das Theater relativ gut ausgelastet ist. Ein gut zusammengestelltes Programm, treue Theaterbesucherinnen und Theaterbesucher (Abos!), viel Herzblut der Verantwortlichen beim Betrieb, die Unterstützung der Stadt Thun (Erneuerung Leistungsvertrag 2018 – 2022 liegt beim GR zur Genehmigung vor) und diverse Sponsoren (darunter auch der Förderverein) machen es möglich, dass die Alte Oele auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken kann. An Herausforderungen wird es auch in Zukunft nicht fehlen. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder, Stefan Dellenbach und Sara Christener, welche von Daniel Gerber vorgestellt werden, sollen mithelfen, diese mitzugestalten und anzupacken.

Der Präsident bedankt sich bei allen, die in irgendeiner Form mithelfen, dass in der Alten Oele auch weiterhin Theater und Kleinkunst jeglicher Art auf die Bühne gebracht werden kann.

Und es wird ganz viel auf die Bühne kommen! Ursula Rieder stellt das neue Programm vor und fordert die Anwesenden auf, sich neben den regional und national bekannten Künstlerinnen und Künstlern (z.Bsp. Gere Tschan, Michael Elsener, Christof Simon, Anet Corti, Patrick Frey) auch mal auf noch Unbekannte, «Neue» (z. Bsp. Anne Klinge mit ihrem Fusstheater, Candy Sisters, Evelyn und Kristina Brunner) einzulassen.

#### 8. Verschiedenes

Die HV 2017 endet kurz vor 21.00 Uhr.